



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das schöne deutsche Dach

Reichsverband des Deutschen Dachdecker-Handwerks

Eberswalde, [circa 1935]

Zum Geleit!

[urn:nbn:de:hbz:466:1-94756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-94756)



um Geleit! Dieses Agenda, zusammengestellt vom Reichsverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks, soll, außer seiner Eigenschaft als Merkbuch, gleichzeitig ein Werbemittel sein und ist gerichtet an alle unsere deutschen Baumeister, an die Lehrkräfte unserer deutschen bautechnischen Lehranstalten und an alle im Baufach tätigen baugesfaltenden deutschen Techniker. Mit Ueberreichung dieses Merk- und Werbebuches soll unser Handwerk seine beratende Mitarbeit bei der Gestaltung von Bauten betonen, den Architekten die Schönheit des deutschen Schiefer- und Ziegeldaches vor Augen führen, das Auge des Baukünstlers mehr und mehr auf die herrliche Linienführung und Konturenwirkung dieser Dächer lenken, außerdem aber dafür werben, daß auch der tüchtige, erfahrene Dachdeckermeister für eine beratende Mitarbeit bei den Entwürfen schöner und zweckmäßiger Bauten anerkannt wird.

Unsere Handwerkskunst birgt eine Fülle technischer und architektonischer Möglichkeiten, die auszuschöpfen der deutsche Baumeister nicht versäumen sollte. Es sind ja nicht nur die großen Konturlinien der Profile eines Daches, denen der Baumeister bei seinen Entwürfen Gestalt zu geben hat, es sind doch auch die Flächen der Dächer, der Giebel und der Wandbekleidungen, die bei der Beschieferung oder aber der Eindeckung mit Ziegeln einen bestimmten Charakter bekommen sollen. Ähnlich aber, wie neuerdings die Mauerflächen im Ziegelrohbau, durch die handwerkliche Verarbeitung und Lagerung der Mauerziegel eine architektonische Belebung erfahren, so besteht auch für die Dachflächen, sowie Giebel- und Wandbekleidung die Möglichkeit — ohne besondere Formziegel dabei zu verwenden und ohne den Naturschiefer dabei zu verleugnen — Licht und Schatten durch plastische Deckungen in den Bereich der Architektur zu zwingen.

Wenn diese Merk- und Werbemappe als erster Schritt einer großzügig gedachten Berufsstandswerbung des Deutschen Dachdeckerhandwerks dem ernststen Baukünstler durch ihren zunächst noch bescheidenen Inhalt Gelegenheit gibt, seine Kenntnisse über die technischen und fachlichen Dinge unseres Handwerks zu vervollständigen, so, daß diese Kenntnis sich auswirkt in einer vermehrten Anwendung wirklich guter Dacheindeckungen, dann ist der Zweck der Mappe erreicht und unser Wunsch erfüllt.

Reichsverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks